

Interessenbekundung

Ich möchte mich gern als ehrenamtliche Lehrkraft für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund engagieren:

Name: _____ **Vorname:** _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Email: _____

Telefon: _____ **Mobiltelefon:** _____

Ich möchte einen Basiskurs unterrichten:

Ich möchte einen Alphabetisierungskurs unterrichten:

Ich möchte gern in der Koordination oder Organisation mitarbeiten:

Ich möchte **1 x** ich möchte **2x** in der Woche unterrichten.

An folgenden Tagen und zu folgenden Tageszeiten habe ich Zeit (bitte ankreuzen):

Wochentag	vormittags	nachmittags	abends
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten an die Koordinatoren des Projektes weitergegeben werden.

Wiesbaden, den _____ Unterschrift: _____

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Kursleiter/innen, Koordinatoren/innen sowie weitere Ehrenamtliche

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unseren Verein. Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Rechte Sie haben.

Wir bitten Sie, die untenstehende Einwilligung zu unterschreiben.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und Ihr Ansprechpartner?

Verantwortliche Stelle ist:

Angekommen Wiesbaden e.V.

Postadresse:

Kaiser-Friedrich-Ring 32

65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 36082182

E-Mail: info@angekommen-wiesbaden.de

Website: www.angekommen-wiesbaden.de

Diese Stelle verarbeitet Ihre Daten und Sie können sich jederzeit mit allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an sie wenden.

II. Welche Ihrer Daten werden erfasst und warum werden sie verarbeitet?

Für die Zusammenarbeit im Projekt werden von Ihnen folgende personenbezogene Daten erfasst und weiter verarbeitet:

- Name und Vorname
- Kontaktdaten (Postalische Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Geburtsdatum
- Bankverbindung

Die Daten werden benötigt, um

- mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Informationen auszutauschen
- die vereinsinterne Kommunikation, Information und Steuerung sicherzustellen
- Ihnen Auslagen und Aufwandsentschädigungen zu erstatten.

III. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1 b DSGVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung der Leistungen und Organisation im Rahmen der Durchführung unserer Kurse oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.
- b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO)
Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

Die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Vereins und Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt jedoch erst für die Zukunft.

Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Statusübersicht der von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.

IV. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen, datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Wir übermitteln Daten nur dann an Dritte, sofern dies zwingend erforderlich ist und eine Rechtsgrundlage besteht, z. B. an

- Banken und Steuerberater zur Berechnung und Auszahlung von Auslagen/Erstattungen und Aufwandsentschädigungen.
- Finanzamt zur Befolgung unserer gesetzlichen Pflichten.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins wird vereinbart, dass eine Weitergabe nur erfolgt, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben, und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der DSGVO/ des BDSG garantieren. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten andere gemeinnützige Körperschaften und/oder vergleichbare Einrichtungen und Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Sprachkurse mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

V. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

VI. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Alle von uns erhobenen Daten werden vernichtet bzw. gelöscht, sobald sie für die Durchführung der ehrenamtlichen Tätigkeit nicht mehr erforderlich sind oder diese Tätigkeit beendet worden ist.

VII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als betroffene Person haben Sie das Recht

- jederzeit Auskunft über die von Ihnen verarbeiteten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO)
- die Berichtigung und die Löschung von Daten zu verlangen (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)

- die Einschränkung der Datenverarbeitung und -übertragbarkeit zu fordern (Artikel 18 und Artikel 20 DSGVO)
- die Einwilligung zur Datenverarbeitung zu widerrufen (Artikel 21 DSGVO)
Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

VIII. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben?

Im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Vereinstätigkeit und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten müssen wir eine Zusammenarbeit ablehnen.

IX. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Bewertung ihrer Daten gemäß Artikel 22 DSGVO.

XI. Einwilligung

Um Ihre Daten verarbeiten und speichern zu können, benötigen wir Ihre Einwilligung und bitten Sie, die folgende Erklärung zu unterschreiben.

Ich bin damit einverstanden, dass Angekommen Wiesbaden e. V. meinen Namen, meine Kontaktdaten (Postalische Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adresse) sowie weitere Angaben erhebt, speichert und für die Abwicklung der Vereinsbelange verarbeitet.

Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Ort/ Datum

Kursleiterin/Kursleiter/Kurskoordinatorin/Kurskoordinator

In Druckbuchstaben: _____

Angekommen Wiesbaden e.V.

Postadresse:

Kaiser-Friedrich-Ring 32

65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 36082182

E-Mail: info@angekommen-wiesbaden.de

Website: www.angekommen-wiesbaden.de

Wiesbaden, den 2020

Verpflichtung auf die Vertraulichkeit

Sehr geehrte

aufgrund Ihrer Aufgabenstellung verpflichte ich Sie auf die Wahrung der Vertraulichkeit personenbezogener Daten nach Art. 5 Abs. 1 f; 32 Abs. 4 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zu denen Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit Zugang erhalten oder Kenntnis erlangen. Es ist Ihnen untersagt, unbefugt personenbezogene Daten zu verarbeiten.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare lebende Person beziehen. Verschiedene Teilinformationen, die gemeinsam zur Identifizierung einer bestimmten Person führen können, sind ebenfalls personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten, die anonymisiert, verschlüsselt oder pseudonymisiert wurden, aber zur erneuten Identifizierung einer Person genutzt werden können, bleiben personenbezogene Daten. Damit die Daten wirklich anonymisiert sind, muss die Anonymisierung unumkehrbar sein.

Geschützt sind personenbezogene Daten unabhängig von der zur Datenverarbeitung verwendeten Technik. Betroffen sind die automatisierte und die manuelle Verarbeitung, sofern die Daten nach vorherbestimmten Kriterien (z. B. alphabetische Reihenfolge)

geordnet sind. Nicht entscheidend ist, wie die Daten gespeichert werden – in einem IT-System, mittels Videoüberwachung oder auf Papier.

Beispiele für personenbezogene Daten: Name und Vorname, eine Privatanschrift, eine E-Mail-Adresse wie vorname.nachname@firma.de, eine Ausweisnummer, Standortdaten (z. B. die Standortfunktion bei Mobiltelefonen), eine IP-Adresse. Beispiele für nicht personenbezogene Daten: Handelsregisternummer, eine E-Mail-Adresse wie info@firma.de, anonymisierte Daten.

Verstöße gegen die Vertraulichkeit können mit Freiheits- oder Geldstrafe geahndet werden. In der Verletzung der Vertraulichkeit kann zugleich eine Verletzung der Schweigepflichten als Kursleiter liegen, die zu einer Abmahnung, fristloser oder fristgerechter Kündigung und/oder Schadensersatzpflichten führen kann.

Die Verpflichtung auf die Vertraulichkeit besteht auch nach der Beendigung des Kursleiterverhältnisses bzw. des Beschäftigungsverhältnisses fort.

Bitte geben Sie uns das vorliegende Schreiben unterschrieben zeitnah zurück.

Mit freundlichen Grüßen



Christina Bopp
Vereinsvorsitzende

Über die **Verpflichtung auf die Vertraulichkeit** und die sich daraus ergebenden Verhaltensweisen wurde ich unterrichtet. Die **Anlage zur Vertraulichkeitserklärung** habe ich erhalten.

Ort, Datum

Name

Anlage zur Vertraulichkeitserklärung

Art. 4 DSGVO Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

- 1) „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;
- 2) „Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

Grundsätze der Datenverarbeitung

Erwägungsgrund 39

Jede Verarbeitung personenbezogener Daten sollte **rechtmäßig und nach Treu und Glauben** erfolgen. [...]

Insbesondere sollten die bestimmten Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, eindeutig und rechtmäßig sein und zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten feststehen. [...]

Personenbezogene Daten sollten so verarbeitet werden, dass **ihre Sicherheit und Vertraulichkeit hinreichend gewährleistet** ist, wozu auch gehört, dass Unbefugte keinen Zugang zu den Daten haben und weder die Daten noch die Geräte, mit denen diese verarbeitet werden, benutzen können.

Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Art. 5 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Personenbezogene Daten müssen in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich **Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung** und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“)

Verantwortung des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Art. 24 DSGVO

(1) Der Verantwortliche setzt unter Berücksichtigung der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere der Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen um, um sicherzustellen und den Nachweis dafür erbringen zu können, dass die **Verarbeitung gemäß dieser Verordnung** erfolgt. Diese Maßnahmen werden erforderlichenfalls überprüft und aktualisiert.

(2) Sofern dies in einem angemessenen Verhältnis zu den Verarbeitungstätigkeiten steht, müssen die Maßnahmen gemäß Absatz 1 die Anwendung geeigneter Datenschutzvorkehrungen durch den Verantwortlichen umfassen. [...]

Verantwortlicher

Art. 4 Nr. 7 DSGVO

„Verantwortlicher“ [bezeichnet] die **natürliche** oder juristische **Person**, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen **über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung** von personenbezogenen Daten entscheidet; [...].

Auftragsverarbeiter

Art. 28 Abs. 3 lit. b DSGVO

[...] der Auftragsverarbeiter [...] gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen **zur Vertraulichkeit verpflichtet haben** oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

Sicherheit der Verarbeitung

Art. 32 Abs. 4 DSGVO

Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter unternehmen Schritte, **um sicherzustellen**, dass ihnen unterstellte natürliche Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben, diese **nur auf Anweisung des Verantwortlichen verarbeiten**, es sei denn, sie sind nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet.

Verarbeitung unter der Aufsicht des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters

Art. 29 DSGVO

Der Auftragsverarbeiter und jede dem Verantwortlichen oder dem Auftragsverarbeiter unterstellte Person, die Zugang zu personenbezogenen Daten hat, dürfen diese Daten **ausschließlich auf Weisung des Verantwortlichen verarbeiten**, es sei denn, dass sie nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet sind.

Strafvorschriften

§ 42 BDSG (neu)

(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, **wer wissentlich** nicht allgemein zugängliche personenbezogene Daten **einer großen Zahl von Personen** ohne hierzu berechtigt zu sein,

1. einem Dritten übermittelt oder
2. auf andere Art und Weise zugänglich macht
und hierbei **gewerbsmäßig handelt**.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer personenbezogene Daten, die nicht allgemein zugänglich sind,

1. **ohne hierzu berechtigt zu sein**, verarbeitet oder
2. durch unrichtige Angaben erschleicht

und hierbei **gegen Entgelt** oder in der **Absicht** handelt, sich oder einen anderen **zu bereichern** oder einen **anderen zu schädigen**. [...]